

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1117

Mittwoch, 29. April 2015

EU HIER



EU DA, EU DA



Hallo, wir sind Selina und Semanur! Wir gehen in die 3b der Volksschule Corneliusgasse. Unsere Klasse beschäftigt sich heute mit vier wichtigen Sachen. Diese sind: „Das EU-Parlament und das Österreichische Parlament“, „Zwei Dinge aus unserer Welt“, „Wie die EU entstanden ist“ und „Österreich und die EU“. Viel Spaß mit unserer Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WIE DIE EU BEGANN

Ida (8), Roberto (8), Anton (9), Morsal (9), Bakeza (9) und Samanta (10)



Wir haben die Anfänge der Europäischen Union erforscht. Hier könnt ihr sie nachlesen!

Die Idee für die Europäische Union hat Robert Schuman berühmt gemacht. Er wusste, dass der Krieg nur Zerstörung brachte. Er hörte von einer Idee, wie man Frieden in Europa machen konnte. Die Idee war, dass die Länder Kohle und Stahl gemeinsam verwalten: Kohle und Stahl, weil man daraus Waffen machen kann. Wenn sich die Länder zusammenschließen und die Stoffe gemeinsam verwenden, können sich die Länder gegenseitig kontrollieren. Damit hat nicht ein Land mehr davon und kann auch nicht zu viele Waffen daraus machen. Schuman hat diese Idee den anderen Ländern in Europa vorgestellt, und am Schluss haben



sich 6 Länder zusammengetan und die „Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“ - auch kurz „EGKS“ genannt - gegründet. Das war 1951 und die Länder waren Italien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Belgien und Luxemburg. Dann war die EU aber noch nicht fertig. Die EU kümmert sich heute ja um viel mehr Dinge. Und es sind auch immer mehr Länder dazugekommen. Heute sind es 28 Länder. Das letzte Land ist 2013 dazugekommen. Das war Kroatien. Es werden aber sicher noch mehr Länder und Aufgaben für die EU dazukommen. Wie sich die EU verändert, hängt auch von ihren BürgerInnen ab. Also auch von uns!

ÖSTERREICH UND DIE EU

Tanja (9), Semanur (8), Giv (9), Kerem (9) und Lenny (9)



Österreich ist seit dem 1. Jänner 1995 Mitglied der Europäischen Union. Das war schwer, denn ein Land darf nur Mitglied werden, wenn es eine gesunde Wirtschaft hat und sich an bestimmte Regeln wie zum Beispiel die Menschenrechte hält. Die anderen Länder entschieden sich dazu, Österreich in die Gemeinschaft aufzunehmen. Österreich konnte auch wegen einer Volksabstimmung Teil der EU werden. Eine Volksabstimmung ist, wenn die

österreichische Bevölkerung bei einer wichtigen Entscheidung mitbestimmen darf. Bei einer Volksabstimmung dürfen natürlich auch arme Leute wählen. 1995 entschieden sich die meisten Leute in Österreich dafür, dass Österreich der EU beitreten soll. Die Armen durften dabei natürlich auch wählen, weil alle ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren mitbestimmen dürfen, egal ob sie arm oder reich sind. Das finden wir sehr gut und sehr wichtig!



Bild links:
Alle ÖsterreicherInnen dürfen ab 16 Jahren wählen, egal ob sie arm oder reich sind.



DIE EU UND WIR

Sanela (9), Lilli (9), Martin (10), Liam (9) und Fernanda (8)



Das Etikett im T-Shirt muss es geben! - Das ist eine Regel der EU!

Was hat die EU mit uns zu tun?

Wir haben herausgefunden, dass, obwohl man es nicht glaubt, die EU sehr viel mit unserem alltäglichen Leben zu tun hat. Zum Beispiel haben wir recherchiert, dass der Euro das Geld der EU ist. Aber auch, dass nicht alle Mitgliedsländer der EU den Euro als Währung benutzen. Und wir haben herausgefunden, wieso es die kleinen Zettelchen

in den T-Shirts gibt. Ganz einfach: Damit man erkennen kann, aus was das T-Shirt besteht und wo es herkommt. Auch das ist eine EU-Bestimmung. Außerdem wissen wir jetzt, dass es in vielen europäischen Ländern, die der EU angehören, keine Grenzkontrollen gibt. Das bedeutet, dass man in diesen Ländern an der Grenze keinen Pass herzeigen muss. Das ist aber nicht alles. Die EU macht noch vieles mehr. Wir finden gut, was die EU macht. Was sie in Zukunft macht, hängt von den BurgerInnen der EU ab. Und wir sind auch BurgerInnen der EU!



2 Euro Münze - Der Euro ist die Währung der EU



Die Grenzen in fast der ganzen EU sind offen.



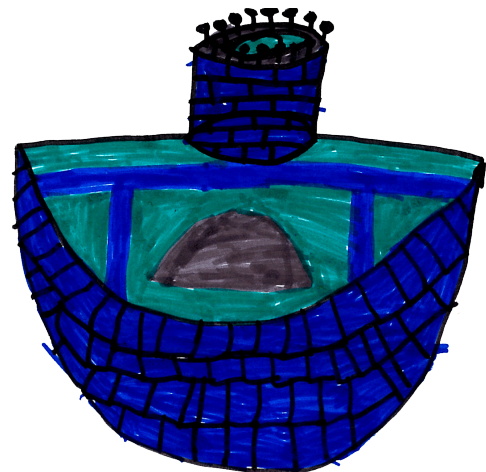
UNSERE PARLAMENTE

Alisya (8), Valentino (9), Selina (9), Jule (8) und Ingomar (8)



Wir haben uns heute mit dem EU-Parlament und mit dem österreichischen Parlament beschäftigt. Wenn ihr mehr darüber wissen wollt, dann lest unseren Artikel.

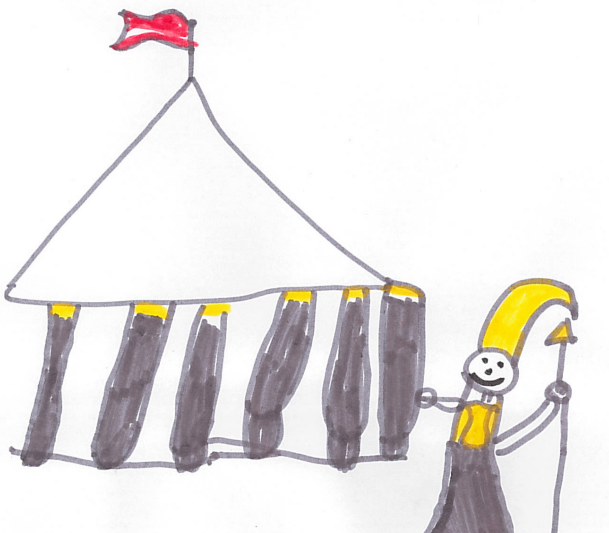
Das EU-Parlament macht die Gesetze für die ganze EU gemeinsam mit dem Rat der EU. Diese Gesetze sind dann für alle 28 Mitgliedsländer gültig. Das heißt, dass sich alle Bürger und Bürgerinnen der EU an die Gesetze halten müssen. Ein Beispiel dafür, dass wir alle gut kennen, wäre die allgemeine Gurtenpflicht, die in der ganzen EU gültig ist. Das EU-Parlament hat 751 Mitglieder aus allen Mitgliedsländern. Die Abgeordneten werden alle 5 Jahre von den EU-Bürgern und -Bürgerinnen gewählt. Das EU-Parlament hat mehr Vertreter als das österreichische, weil die EU viel mehr EinwohnerInnen als Österreich hat. Das EU-Parlament hat insgesamt drei Sitze. Einer ist in Belgien in der Stadt Brüssel und einer ist in Frankreich in der Stadt Strasbourg,



hier finden die Sitzungen statt. Der dritte Sitz befindet sich in Luxemburg, hier ist die Verwaltung.

Das österreichische Parlament

Das österreichische Parlament macht die Gesetze für Österreich. Die Gesetze, die in Österreich gemacht werden, sind nur in Österreich gültig und gelten nicht in der gesamten EU. Die österreichischen Gesetze dürfen aber nicht den europäischen Gesetzen widersprechen. In Österreich gibt es nur ein Parlament, das ist in Wien, und es macht die Gesetze für ganz Österreich. Das österreichische Parlament hat 183 Abgeordnete, welche, genauso wie die VertreterInnen im EU-Parlament, alle 5 Jahre gewählt werden. Hier dürfen dann aber nicht alle EU-EinwohnerInnen mitwählen, sondern nur die Österreicherinnen und Österreicher.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3B, VS Corneliusgasse, Corneliusgasse 6, 1060 Wien